

Klausur WS 0607

Einführung:

1. Was versteht man unter dem ökonomischen Prinzip? (5 P.)
2. Was sind externe Effekte? Geben Sie ein Beispiel. (10 P.)
3. Was ist die Produzentenrente? Stellen Sie diese graphisch im Marktmodell dar. (10 P.)
4. Was versteht man unter einer Wirtschaftsordnung? Erläutern Sie das anhand des Modells der sozialen Marktwirtschaft. (15 P.)

Makro 1:

1. Was versteht man unter der Cobb-Douglas-Produktionsfunktion? (5 P.)
2. Aus welchen Teilbilanzen besteht die Zahlungsbilanz? (5 P.)
3. Welche makroökonomischen Märkte unterscheidet man und welche Verbindungen gilt es mit Blick auf das Walras-Gesetz zu beachten? (15 P.)
4. Wie lautet die Keynesianische Konsumfunktion? Stellen Sie diese graphisch dar. (5 P.)
5. Skizzieren Sie die Unterschiede in der Verteilungs- und Verwendungsrechnung in der VGR. (10 P.)

Makro 2:

1. Welche Effekte ergeben sich bei flexiblen Wechselkursen bei expansiver Fiskalpolitik; gehen Sie dabei von unendlich großer Kapitalmobilität aus. (15 P.)
2. Wie lautet die Geldnachfragefunktion und was versteht man unter der „Liquiditätsfalle“? (10 P.)
3. Erläutern Sie das neoklassische Wachstumsmodell und erklären Sie die langfristige gleichgewichtige Kapitalintensität. (15 P.)

WiPo:

1. Nennen Sie Ansatzpunkte der Wirtschaftspolitik. (10 P.)
2. Vier oberste Ziele werden üblicherweise unterschieden: Frieden, Freiheit, Wohlstand und Gerechtigkeit. Skizzieren Sie Konkretisierungen nur für die obersten Ziele Wohlstand und Gerechtigkeit. (15 P.)
3. Nennen und charakterisieren Sie kurz die Funktionen des Wettbewerbs. Beschreiben Sie die volkswirtschaftlichen Probleme von natürlichen Monopolen. (15 P.)